



Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Playa del Inglés

Zielland: Spanien

Fachrichtung: Journalistik

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 4 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe im Internet nach meinem Praktikumsplatz gesucht. Ich hatte von einem Dozenten unserer Hochschule gehört, dass mal eine Studentin beim Radio auf Mallorca war. Dann habe ich zunächst auf der Webseite vom Radio Mallorca nach einem Platz gesucht, aber die haben nur Praktikanten angenommen, die gut Spanisch können und das war bei mir nicht der Fall. Also habe ich im Internet nach deutschsprachigen Medien im Ausland gesucht und bin auf Mix Radio Gran Canaria gestoßen. Da auf der Webseite nichts von Praktikumsmöglichkeiten erwähnt wurde, habe ich eine E-Mail an die im Impressum angegebene Adresse geschrieben und gefragt, ob es möglich wäre, ein Praktikum dort zu machen. Die Chefin hat mir innerhalb von 2 Wochen zurückgeschrieben und wir haben ein Telefonat vereinbart. Beim Telefonat habe ich die Zusage bekommen. Angefangen zu suchen habe ich generell im Januar 2021, im Februar hatte ich dann die Zusage.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich habe meine Unterkunft durch einen ehemaligen Kollegen von meiner Chefin gefunden, der ein kleines Apartment in der Nähe des Radiosenders hat und mir die Wohnung für die 4 Monate meines Praktikums zur Verfügung gestellt hat. Deshalb musste ich zum Glück nicht anderweitig suchen und habe sehr einfach eine Unterkunft gefunden.



MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Ich musste mich nach meiner Ankunft um nichts kümmern, da ich bereits im Voraus alle Vorbereitungen getroffen habe, wie z.B. eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen, genügend Datenvolumen zu buchen oder auch eine Kreditkarte zu beantragen.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Ich arbeite in einem kleinen Radiosender in Playa del Inglés in Gran Canaria. Hier wird 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Radio gesendet. An den Wochentagen wird das mit Moderation begleitet. Ich arbeite vor allem mit meiner Chefin sehr eng zusammen und wir verbringen wegen Corona die meiste Zeit alleine im Büro, außer wenn jemand von den anderen Moderatoren gerade Sendung hat. Meine Aufgaben bestehen darin, die aktuellen Nachrichten auf der Webseite und in den sozialen Netzwerken täglich zu aktualisieren. Außerdem recherchiere ich Themen für meine Sendung, die dienstags bis freitags ein oder zwei Stunden lang ist. Dafür kann ich die Themen frei wählen, sie sollten nur informieren und nicht extrem politisch sein. Außerdem verfolge ich die aktuellen Musikrends, aktualisiere dementsprechend die Musik-Datenbank und kümmere mich um die Gestaltung der Webseite. Der größte Teil meines Aufgabenbereiches ist die Live-Moderation und Live-Musik.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Ich habe schon Besuch aus Deutschland bekommen, mit dem ich die Insel erkundet habe. Außerdem habe ich schon ein paar Canarios kennengelernt, mit denen ich ab und zu in die Berge fahre, etwas trinken gehe, tauchen gehe oder die Gegend erkunde. Außerdem lese ich hier sehr viel, gehe im Pool oder im Meer schwimmen oder lerne Spanisch. Wegen Corona sind aber leider einige Freizeitmöglichkeiten oder Partys nicht möglich, trotzdem ist noch keine Langeweile aufgekommen.



Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Am meisten überrascht hat mich, wie schnell ich bei dem Radio als volles Mitglied des Teams aufgenommen wurde und wie schnell mir verantwortungsvolle Aufgaben übertragen wurden. Bereits an meinem ersten Tag durfte ich mit meiner Chefin zusammen kurz live moderieren, die Nachrichten selbstständig aktualisieren und auch alleine Musik spielen. Das hat mir sehr viel Vertrauen in mich selbst gegeben und mich in meiner Arbeit bestärkt. Das Arbeitsklima ist sehr angenehm und gleicht eher einer freundschaftlichen Beziehung, was sehr schön ist.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Ich würde jedem, der sich für Radio, Moderation und Musik interessiert, empfehlen, dieses Praktikum zu machen. Ich habe nach nun nur 4 Wochen schon mehr gelernt, als in 2 Semestern Uni und ich bin sicher, dass da noch einiges dazukommen wird. Auch bin ich durch das Leben im Ausland schon so viel offener und selbstbewusster geworden, dass ich sehr gespannt auf die kommenden Monate bin und kaum erwarten kann, zu sehen, wie ich bin, wenn das hier zu Ende ist. Das ist auf jeden Fall jetzt schon eine Erfahrung, die ich niemals missen wollen würde.